

UKRAINE – HILFE

Angesichts des ungeheuren Leides, das der Krieg in der Ukraine auslöst, wird auch die Marktgemeinde Breitenfurt ihr Möglichstes tun, um den betroffenen Menschen zu helfen. Dies soll ergänzend zu, aber auch in Zusammenarbeit mit den großen Hilfsorganisationen erfolgen. Ebenso sind Breitenfurterinnen und Breitenfurter mit direkten Kontakten zu Geflüchteten zur Mitarbeit eingeladen.

Alle Kontakte sollen über das Sekretariat und die Amtsleitung unter office@gemeinde-breitenfurt.at bzw. [02239 2342 22](tel:02239234222) zusammenlaufen.

Der Krisenstab der Marktgemeinde Breitenfurt hat einen vorerst auf 4 Stufen beruhenden Plan ausgearbeitet:

Stufe 1 Geldspenden, Sachspenden (Soforthilfe)

Bitte spenden Sie an die bekannten Hilfsorganisationen, wie beispielsweise

Rotes Kreuz: Ukraine – Hilfe für Menschen im Konflikt [IBAN: AT57 2011 1400 1440 0144](https://www.rk.or.at)

Caritas: Ukrainehilfe [IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560](https://www.caritas.or.at)

Nachbar in Not: Hilfe für die Ukraine [IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003](https://www.nachbar-in-not.or.at)

Bitte nehmen Sie auch die von den Hilfsorganisationen angebotenen Möglichkeiten zur Überlassung von Sachspenden wahr.

Stufe 2 Unterkünfte

In naher Zukunft ist nicht auszuschließen, dass Geflüchtete vermehrt auch nach Österreich kommen und hier vorübergehend eine Bleibe benötigen. Dabei würde es sich voraussichtlich hauptsächlich um Frauen und Kinder handeln. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie Unterkünfte (z.B. leerstehendes Sommerhaus, leere Wohnung, einzelne Zimmer) für eine gewisse Zeit zur Verfügung stellen können und zu welchen Konditionen. Als Gemeinde werden wir hier versuchen, gegebenenfalls rasche Lösungen anzubieten bzw. zu vermitteln.

Stufe 3 Sach- und Geldspenden (Anschlusshilfe)

Wenn in unserem Ort Geflüchtete angekommen und untergebracht sind, wird es notwendig sein, sie mit Kleidung, Möbeln, Hausrat und z.B. auch Schulsachen auszustatten. Dazu werden wir zeitgerecht die Möglichkeit zu Sach- und Geldspenden schaffen.

Stufe 4 Beratung

In enger Zusammenarbeit mit Organisationen wie WIN wollen wir schließlich auch Beratung anbieten. Dies kann Behördenwege ebenso umfassen wie Unterricht für die Kinder oder Sprachkurse.

Wolfgang Schredl
Bürgermeister

Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister